

# Wir in Hirschberg

## Akteursgruppe 2. Treffen vom 31.01.2022

### Dokumentation

Dagmar Gebhardt  
Christoph Weinmann  
Stand 08.02.2022



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vorgehensweise .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Priorisierung der Themenfelder durch interessierte Bürger*innen.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Zusammenfassung der Ergebnisse.....</b>	<b>5</b>
3.1 Aktivierung und Beteiligung.....	5
3.2 Fazit.....	7
<b>4 Meinungsbild zur Terminierung der Zukunftswerkstatt „Wir in Hirschberg“ .....</b>	<b>9</b>

## Personen

Moderation	Dagmar Gebhardt Christoph Weinmann
Teilnehmer	Bürgermeister Ralf Gänshirt und vom Familienbüro der Gemeinde Hirschberg Bernd Lauterbach, Claudia Werheid, sowie 19 interessierte Bürger*innen und Mitglieder der Steuerungs- und Akteursgruppe.
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner

## Ort und Zeit

Online Treffen,  
31.01.2022, 18:00 – 21:00

<b>Agenda</b>	
18:00	Begrüßung - Agenda
	Check-In
	Input: Wo steht das Projekt?
	Blickwinkel und Lebensumstände "reinholen"
19:55	<b>Pause</b>
	Auswertung
	Vorgehensweise vereinbaren
	Abschluss
21:00	<b>Ende</b>



# 1 Vorgehensweise

## 18:00 Offizielle Begrüßung

- Begrüßung und Vorstellung der Agenda

## 18:05 Check in

- Welche Herausforderungen sehen Sie für den weiteren Prozess?
  - Was können Sie zu deren Bewältigung beitragen?
- 3x paarweise je 4 Minuten Austausch (TN je 2min), dann Wechsel

## 18:25 Information über den bisherigen Prozess

Überblick über bisherige Prozessschritte

Vorstellung der entwickelten Themencluster aus Akteurstreffen im Juni 21 und der Umfrage:

„Welche Veränderungen wünschen Sie sich konkret für ein besseres Miteinander in Hirschberg?“

Vorstellung des Verfahrens zur gemeinsamen Priorisierung der Themenfelder mit Acceptify

## 18:45 Aktivierung und Beteiligung

Input und Einladung zur Arbeit in Kleingruppen

**Zielsetzung:** Möglichst viele Blickwinkel und Lebensumfelder einbinden

**Fragestellung** für die Kleingruppenarbeit: Wie gelingt es uns mehr und weitere Menschen zu motivieren, sich in diesen Prozess einzubringen?

## 18:55 Kleingruppenarbeit

## 19:40 Pause

## 19:50 Vorstellung der Ergebnisse

## 20:05 Fazit für heute: „So what...“

1. Runde

- Einzelarbeit „Was ist Ihnen heute aufgefallen?“
- Austausch in Gruppen „Welche Beobachtungen sind am herausragendsten?“
- Sammlung im Plenum

2. Runde

- Einzelarbeit „Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus diesen Beobachtungen?“
- Austausch in Gruppen: „Welche Schlussfolgerungen erscheinen Ihnen am wichtigsten?“
- Sammlung im Plenum

3. Runde:

- Einzelarbeit „Was könnte für Sie ein sinnvoller nächster Schritt sein?“
- Austausch in Gruppen: „Welche Schritte erscheinen Ihnen am wichtigsten? Was kann Ihr persönlicher Beitrag dazu sein?“
- Sammlung im Plenum

## 20.50 Meinungsbild zur Terminierung der Zukunftswerkstatt

1. Abwarten bis zum 1. März, Entscheidung durch die Verwaltung (Corona-Situation)
2. Gleich verschieben auf 14.05.22
3. Verschieben auf Sommertermin im Juni 22

## 20:55 Check-Out

Einladung zum Abschluss mit einem Stichwort zu der Frage:

- Wie schauen Sie auf die heutige Veranstaltung?

## 21:00 Blick auf die Zukunftswerkstatt, Verabschiedung und Ende

Check In

Welche Herausforderungen sehen Sie für den weiteren Prozess?

Was könnten Sie zu deren Bewältigung beitragen?

## 2 Priorisierung der Themenfelder durch interessierte Bürger\*innen

Welche Themenfelder würden Sie im Prozess „Wir in Hirschberg“ bevorzugt als erstes verfolgen?

Aus der Arbeit mit der Projektbegleitgruppe und der Umfrage sind insgesamt 13 Themenfelder entstanden, die im Rahmen des Projektes "Wir in Hirschberg" bearbeitet werden könnten. Es wird nicht möglich sein alle Felder gleichzeitig zu bearbeiten. Es gibt Felder, die sind grundlegender, aus denen kann vieles entstehen, und es gibt Felder, deren Bearbeitung wird nicht so weitreichende Folgen haben.

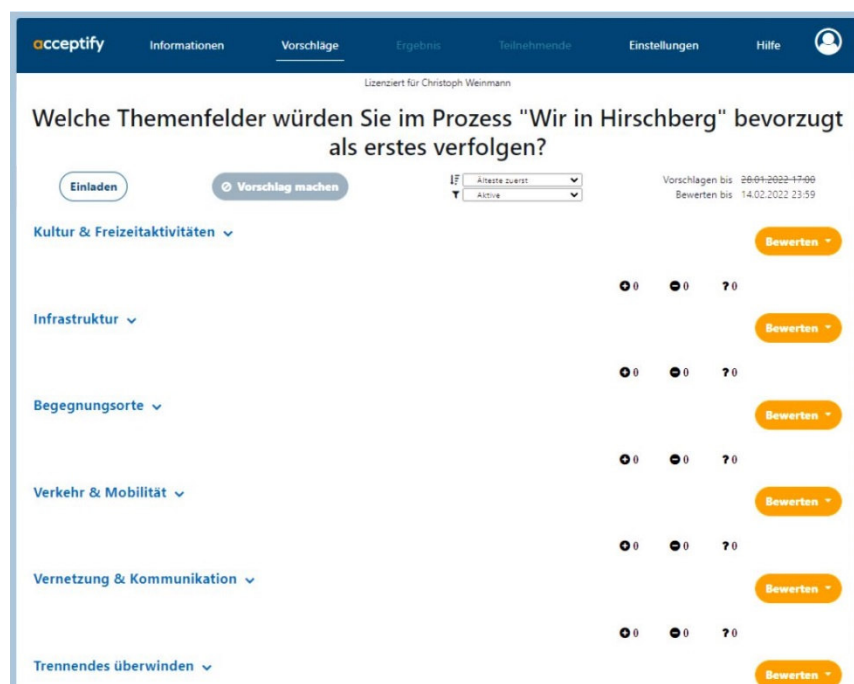
Unter dem Menüpunkt „**Vorschläge**“ werden die 13 Themenfelder ausführlich dargestellt.

Wir fragen Sie nach Ihrem Widerstand, der bei Ihnen aufkommt, wenn sie daran denken, dass ein Themenfeld bevorzugt bearbeitet werden soll. Ist Ihr Widerstand null, dann sollte das Themenfeld bevorzugt bearbeitet werden, ist er größer 5 oder sogar 10, dann möchten Sie das Themenfeld auf jeden Fall zurückstellen.

Bitte bewerten Sie unter dem Menüpunkt „**Vorschläge**“ alle 13 Themenfelder mit Ihrem Widerstand. Klicken Sie einfach auf den orangenen Button „**Bewerten**“.

Dies ist ein Meinungsbild, das uns hilft, die Zukunftswerkstatt gut vorzubereiten. Es macht keine endgültigen Aussagen darüber, ob Themen bearbeitet werden oder nicht. Sie legen eine Priorisierung fest.

Über diesen Link kommen Sie zur Abstimmung:  
<https://www.acceptify.at/de/konsensierung/2sfyzeu6x>



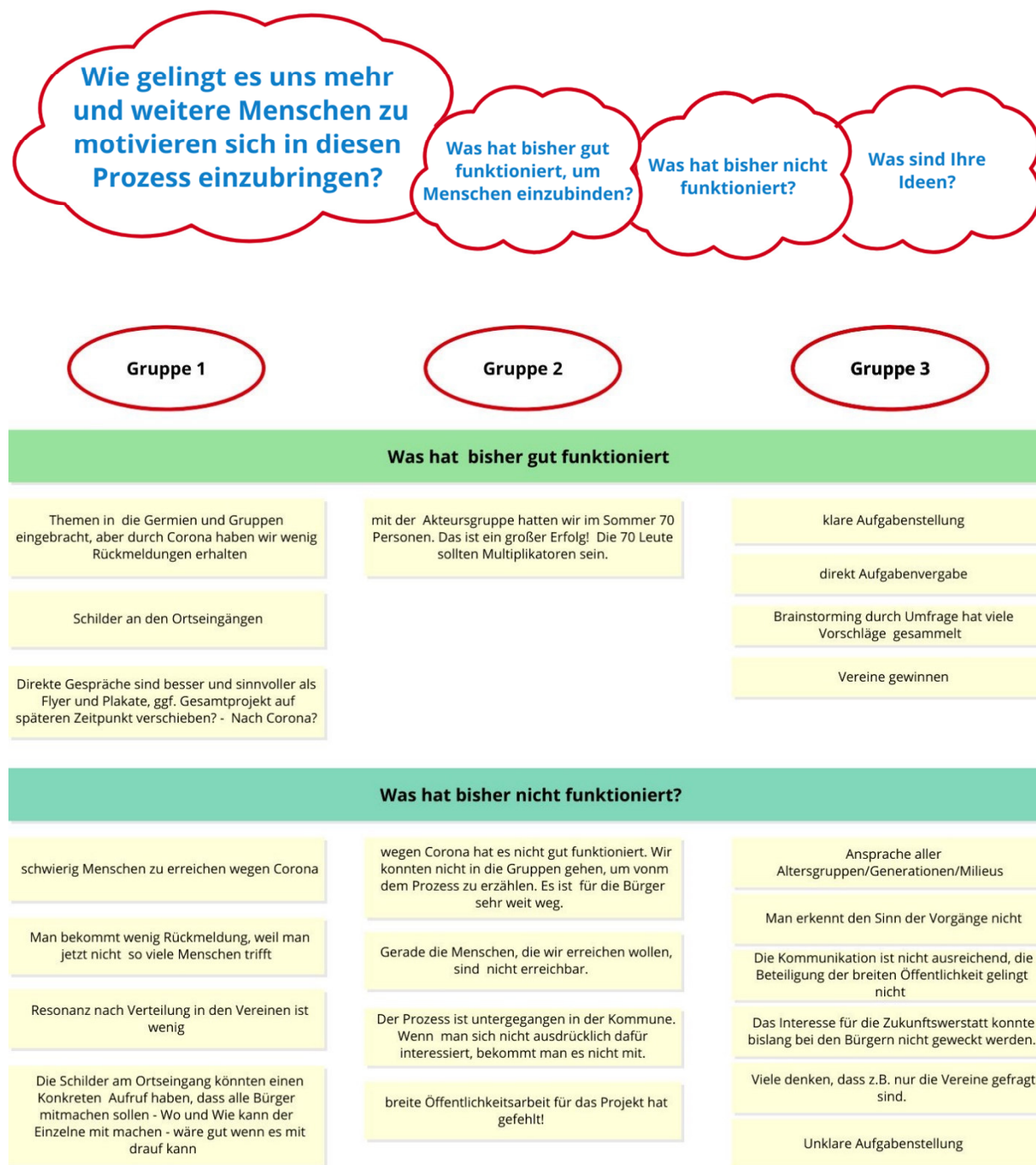
The screenshot shows the Acceptify survey interface. At the top, there are navigation tabs: Informationen, Vorschläge (active), Ergebnis, Teilnehmende, Einstellungen, and Hilfe. Below the tabs, the survey title is "Welche Themenfelder würden Sie im Prozess 'Wir in Hirschberg' bevorzugt als erstes verfolgen?". There are buttons for "Einladen" and "Vorschlag machen". A dropdown menu shows "Ähnste zuerst" and "Aktive". To the right, the survey deadline is "Vorschlägen bis 26.01.2022 17:00" and "Bewerten bis 14.02.2022 23:59". The main content area lists six topics, each with a progress indicator (two circles) and a "70" score, and an orange "Bewerten" button:

Themenfeld	Progress	Score	Button
Kultur & Freizeitaktivitäten	● ●	70	Bewerten
Infrastruktur	● ●	70	Bewerten
Begegnungsorte	● ●	70	Bewerten
Verkehr & Mobilität	● ●	70	Bewerten
Vernetzung & Kommunikation	● ●	70	Bewerten
Trennendes überwinden	● ●	70	Bewerten

Die Umfrage steht bis 01. März 2022 online zur Verfügung.

### 3 Zusammenfassung der Ergebnisse

#### 3.1 Aktivierung und Beteiligung



### Was sind Ihre Ideen?

Besser erklären WAS die Zukunftswerkstatt ist	mehr Werbung	Themen definieren, Aufgaben festlegen, delegieren
Publik machen, dass ALLE Bürger eingeladen sind sich zu beteiligen	Plakate/Flyer	Bewohner Hirschbergs müssen Dringlichkeit der Themenfelder erkennen, um sich zu beteiligen und ins Boot geholt zu werden
Einzelprojekte ansprechen und vorantreiben - es ist leichter Personen anzusprechen	Zwischenberichte in den Medien (z.B. im Gemeindeblatt, in der Tageszeitung, etc.)	Bürgern muss konkreter Nutzen für sie bewusst gemacht werden.
Themenblöcke im MITTEILUNGSBLATT "besprechen" und publik machen (in der Gesamtverteilung)	wir müssen die Menschen/verschiedenen Gruppen über die Inhalte bekommen	Die Informationen bezüglich der Themenfelder müssten jedem einzelnen Bürger zugehen.
Hinweis auf die APP geben	evtl. Zukunftswerkstatt nach hinten verschieben	Ein Flyer/Infobrief mit den 13 definierten Themenfeldern sollte per Briefkasten-Einwurf an alle Bürger verteilt werden, um so die Motivation aller zu erhöhen (die Hoffnung: jeder Empfänger wird sich von dem ein oder anderen Thema angesprochen fühlen => so ziehen wir diese in den Prozess)
Plakate / Flyer auslegen im KiGa, an Stellen die oft "angelaufen" werden	da, wo derzeit Veranstaltungen stattfinden, kurz nochmals was dazu sagen (Elternabende in Kita, Grundschule....)	Junge Menschen über Social Media erreichen
QR - Code: Wir in Hirschberg --- Dort weitere Infos zum Projekt (Link zur Projekthomepage)	evtl. Zukunftswerkstatt für unterschiedliche Zielgruppen durchführen	Vereine, Schulen, Kirchengemeinden als Multiplikatoren verwenden, auf "Wir in Hirschberg" aufmerksam zu machen
Terminreminder im QR Code hinterlegen		Möglichkeiten der Bekanntgabe in Schulen bei den Elternabenden, Kirchengemeinden nach dem Gottesdienst, Vereinen
Ortsrally - QR - Code: Themenfelder mit einzelnen Orten verbinden		
Jugendliche mit ins Boot holen - ABER WIE? --- Youtube/TikTok/Instagram/Linked In / Facebook - Kurzfilm? --- Höhere Verbreitung --- Von den Jugendlichen gemacht? --- Von Jugendlichen für Jugendliche		
VHS - Veranstaltung: z.B. Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde		
Musikschulen zur Flyerverteilung		
Direktes Gespräch		

**Gruppe 4**

**Gruppe 5**

**Was hat bisher gut funktioniert**

Ansprache von bekannten Vereinen und Gruppen

Erster Rücklauf Flyer

Erstes Treffen Akteursgruppe in der Sachsenhalle

Direkte Ansprache z. B. an Infoständen oder bei Festen bzw. Treffen

Motivation bei jungen Familien

Persönliche Ansprachen waren am erfolgreichsten, in Gruppen und im Einzelgespräch.

Beteiligung an der Umfrage war gut

**Was hat bisher nicht funktioniert?**

Sprachliche Barrieren überbrücken

Ziele kommunizieren an stille Gruppen - Motivation zur Einbringung und Mitarbeit

Wegen Corona keine große Präsenzveranstaltung bislang

Ansprache in Vereinen, da viele Treffen wegen Corona nicht stattfanden

Motivation bei älteren Menschen

Es wurde bisher zu sehr in einzelnen Vereinen/Gruppen geredet, statt es breiter in der Presse/ Social Media zu kommunizieren

Sprachbarriere für geflüchtete Menschen v.a. in der Corona-Situation

Teilnahme an dem großen Treffen im Sommer war für manche Interessierte nicht möglich wegen Nicht-Information, v.a. über die Verlegung des Veranstaltungsortes

Veranstaltungen, die zum persönlichen Austausch führen, konnten weitestgehend nicht stattfinden.

**Was sind Ihre Ideen?**

Flyer übersetzen

Flyer optimieren für stille Gruppen (2. Runde)

Direkte persönliche Ansprache

Antwort auf Flyer mit "Preisausschreiben" (also Gewinnmöglichkeit)

Fahrdienst zu Zukunftswerkstatt

Eher mehr und kürzere Treffen als zu lange

Sommer nutzen zur Ansprache bei Festen oder Veranstaltungen - Werbung, Flyer, Stände

Verteilung Flyer auch über Kindergärten und Schule

Flyer bei Sportveranstaltungen, Fußballspiele, Handballspiele, Kinderturniere

Präsent sein auf Social Media für die jüngere Generation

Power Point Präsentation für verschiedene Gelegenheiten und an verschiedensten Orten (Beispiel Alte Villa/ Seniorennachmittage/ Homepage Gemeinde/Kino). Sie sollte allen Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Angebote zum Transport von interessierten Menschen zur Zukunftskonferenz (Mitfahrgelegenheit)

Hemmungen überwinden durch Begleitungsangebot zur Veranstaltung

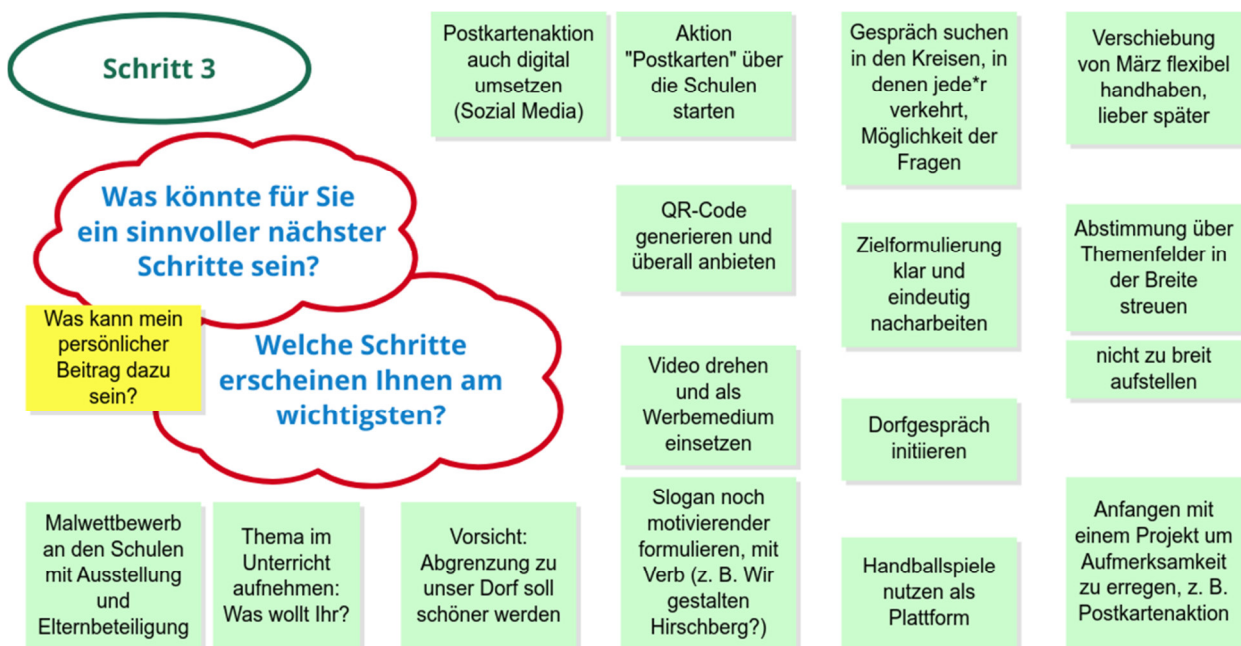
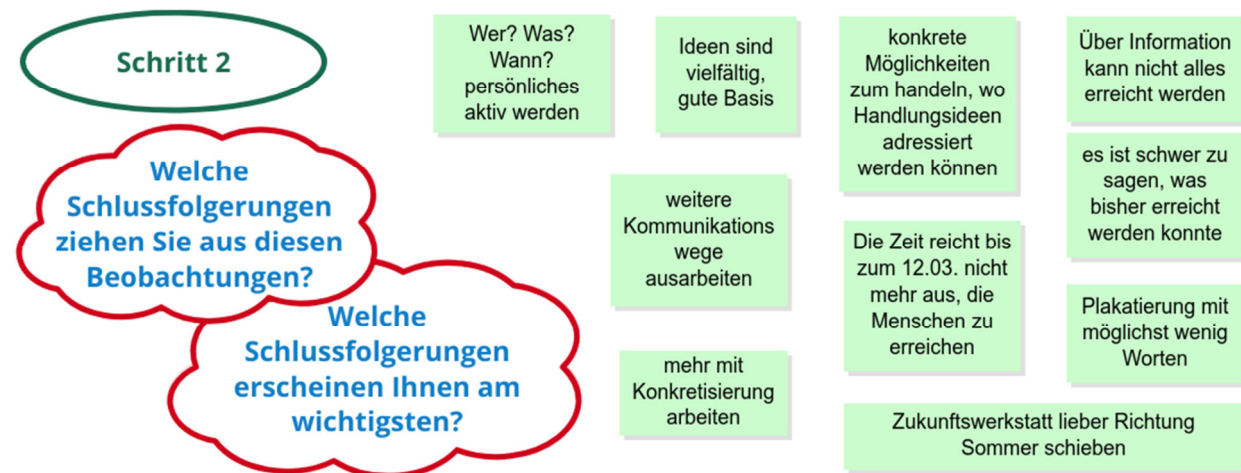
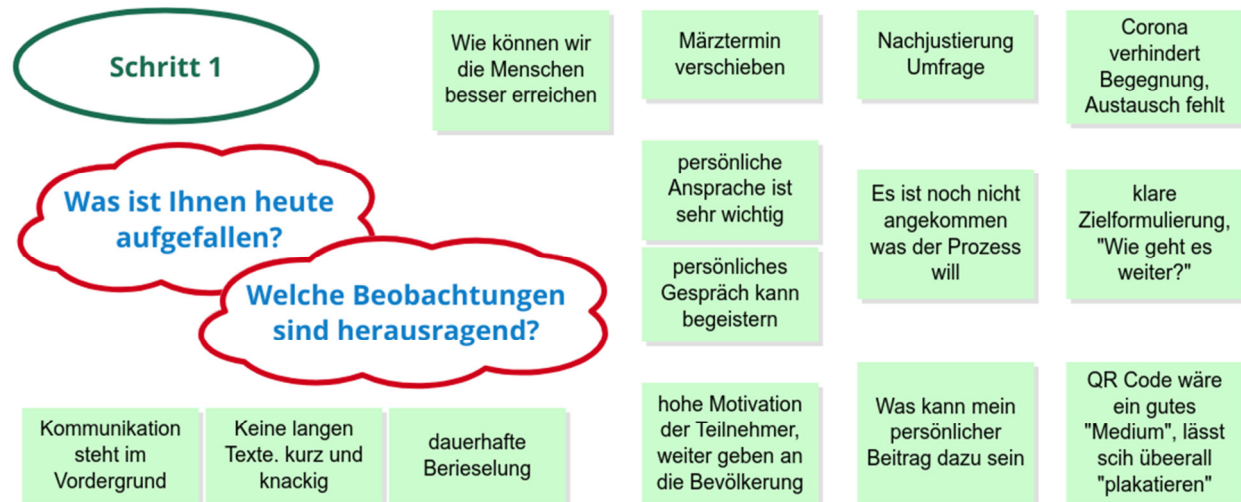
Zu den Jugendlichen hingehen und "nachfragen".

Hirschberger schreiben sich gegenseitig Postkarten zu der Frage, was jede/r sich in Hirschberg anders wünscht, was ihm/ihr fehlt. (Beginn in Kitas und Schulen, wie ein Schneeballsystem) Spätere Präsentation der Karten in der Gemeinde (Karten werden im Rathaus gesammelt)

Gemeinsame Aktivitäten suchen, z.B. an der Markthalle oder der Tabakfabrik eine Plakatwand installieren, die gemeinsam gestaltet werden soll zum Thema "Wir in Hirschberg"

Infostand z.B. beim Wochenmarkt/Edeka (Mit der Powerpointpräsentation)

### 3.2 Fazit





## 4 Meinungsbild zur Terminierung der Zukunftswerkstatt „Wir in Hirschberg“

Wird die Zukunftswerkstatt am 12.03. oder am 14.05. stattfinden? 

